

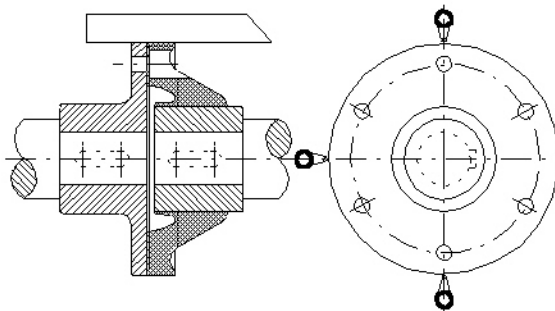
Um eine einwandfreie Funktion der eingebauten Kupplung zu gewährleisten, empfehlen wir, die nachstehende Montagehinweise zu beachten.

Da eine genaue Ausrichtung der Kupplungsscheiben die Lebensdauer des anvulkanisierten hochelastischen Kegelelements beeinflusst, empfehlen wir, die Kupplung so genau wie möglich auszurichten.

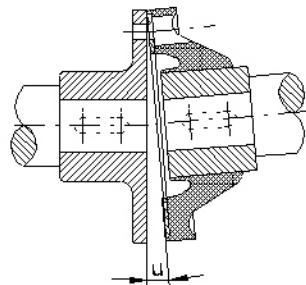
Die Verlagerungsfähigkeit einer Kupplung soll in erster Linie den im Betrieb auftretenden und unvermeidlichen Verlagerungen vorbehalten bleiben.

Bei höheren Drehzahlen soll die Ausrichtung besonders sorgfältig erfolgen.

## Radiales Ausrichten



Die Kegelflex-Kupplung ist ohne Zylinderschrauben auszurichten. Mit Hilfe eines Lineals (bei höheren Drehzahlen, einer Meßuhr) ist die radiale Abweichung der Kupplungsscheiben zueinander an 4 um 90° (bei schlechter Zugängigkeit genügen 3 um 120°) versetzten Meßpunkten zu ermitteln und durch Ausrichten der verbundenen Maschinen auf ein Minimum zu reduzieren. Das hochelastische Kegelelement darf nicht gestaucht werden.



Falls sich die Wellen drehen lassen, wird empfohlen, nach jedem Meßvorgang die Wellen mit den Kupplungsscheiben jeweils um 90° zu drehen, so daß in den verschiedenen Lagen immer am gleichen Punkt der beiden Kupplungsscheiben gemessen wird.

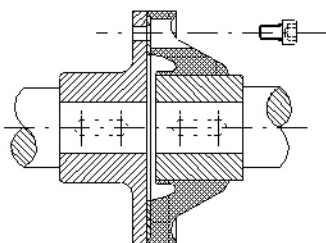
Durch diese Meßmethode ist der Einfluß von Fertigungstoleranzen (Rund- und Planlaufabweichungen) ausgeschlossen.

Die Feinausrichtung erfolgt mittels einer Meßuhr, wobei durch Drehen der Kupplungsscheibe ohne Meßuhr (um 360°) die Radialabweichung zu kontrollieren und auf ein Minimum zu reduzieren ist.

## Winkliges Ausrichten

Durch Ausmessen an jeweils 4 um 90° (3x120°) versetzten Meßpunkten ist die durch die Winkellage hervorgerufene Umfangsabweichung "u" zu ermitteln und durch Ausrichten der verbundenen Maschinen auf ein Minimum zu reduzieren.

Dabei darf das hochelastische Kegelelement nicht gestaucht werden.



## Axiales Ausrichten

Um den richtigen Abstand beider Kupplungsscheiben einzuhalten, empfiehlt es sich, den anvulkanisierten Außenring an die Flanschnabe anzuschleiben, ohne daß das hochelastische Kegelelement gestaucht wird. Der anvulkanisierte Außenring muß am ganzen Umfang gleichmäßig zur Flanschnabe anliegen.

Die Zylinderschrauben sind mit dem untenstehenden Anzugsmoment festzuschrauben, dabei ist zu beachten, daß jeweils zwei gegenüberliegende Schrauben angezogen werden.

Kupplungsgröße	02012 KX	02025 KX	0204 KX	0208 KX	0216 KX	023 KX	026 KX	028 KX	02125 KX	02 KX	032 KX	05 KX
Schrauben	4 x M5	6 x M5	6 x M6	8 x M6	8 x M8	8 x M10	10 x M10	10 x M12	12 x M12	10 x M16	12 x M16	16 x M16
Anzugsmoment	6 Nm	6 Nm	10 Nm	10 Nm	25 Nm	50 Nm	50 Nm	85 Nm	85 Nm	210 Nm	210 Nm	210 Nm